



Die Neugestaltung des öffentlichen Raums ebnet zusammen mit der neuen Bebauung einen städtebaulichen Impuls für die Ortsmitte der Gemeinde Hinterzarten.

Projektbeschreibung

Repräsentatives Gebäude in zentraler Lage, das die Identität des Ortskerns nachhaltig prägt

Neubau Rathaus Hinterzarten, Deutschland

Das neue Rathaus bildet zusammen mit der angrenzenden Kirche, dem Kindergarten und der Grundschule das Ortszentrum von Hinterzarten. Als repräsentativer Bau ist es zentral platziert und bildet nachhaltig die Identität der Ortsmitte. Die bewusste Einbindung des Schulvorplatzes ermöglicht eine multifunktionale Nutzung des Platzes als Pausenhof für die Schülerinnen und Schüler sowie als Treffpunkt für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde. Durch die harmonische Einbindung in den bestehenden Stadtgrundriss mit Übernahme der lokalen Korngröße und Proportionen wird das Rathaus zu einem integralen Bestandteil der Stadt.

Alle geforderten Funktionen des neuen Rathauses sind in einem kompakten Baukörper untergebracht. Der Eingangsbereich des Gebäudes, der direkt an der Rathausstraße liegt, bietet Besuchern einen einladenden Empfang auf einem eigenen Vorplatz. Im Erdgeschoss des Rathauses befinden sich die öffentlich zugänglichen Bereiche des Haupt- und Rechnungsamtes, einschließlich eines offenen Wartebereichs. Im ersten Obergeschoss befinden sich weitere Büroräume des Haupt- und Rechnungsamtes sowie das Bürgermeisterbüro mit Vorzimmer. Diese Räume sind durch die zentrale Treppe gut an die öffentlich zugänglichen Bereiche im Erdgeschoss angebunden. Im Dachgeschoss befinden sich der große Sitzungssaal mit seinen Nebenräumen sowie Toiletten und Lager. Der Sitzungssaal kann durch eine doppelte Zugänglichkeit von dem Flur aus sinnvoll in zwei kleinere Räume unterteilt werden. dabei kann die Teeküche im Dachgeschoss kann für das Catering der Veranstaltungen genutzt

werden. Im Untergeschoss bzw. Sockelgeschoss am Hang befinden sich Technik- und Archivräume sowie Fahrradabstellraum und Duschräume für Mitarbeiter.

Im Zentrum des Rathauses befindet sich eine offene Treppe, die der Erschließung des gesamten Gebäudes dient. Diese Treppe bietet eine gute Orientierungsmöglichkeit und stellt eine Sichtverbindung zwischen dem Erdgeschoss, dem ersten Obergeschoss und dem Dachgeschoss durch den offenen, dreigeschossigen Luftraum her.

Die Konstruktion des neuen Rathauses basiert auf einer hybriden Kombination aus Holz und Beton. Die Wände und Stützen bestehen aus Holz, während der Kern aus Stahlbeton als konstruktives Aussteifungselement dient. Die Decken werden als Beton-Holz-Verbundsystem realisiert. Im Untergeschoss wird eine Stahlbetonkonstruktion verwendet. Der Saal im Dachgeschoss wird mit einer BSP-Decke und Holzträgern für große Spannweiten ausgeführt.

Die Innenraumgestaltung des Rathauses zielt darauf ab, eine helle, warme und besucherfreundliche Atmosphäre zu schaffen. Dazu werden Holz, Sichtbeton und Glas verwendet. Die Farben der Materialien werden auf ein Minimum beschränkt, um den Besuchern eine klare, verständliche Ordnung zu vermitteln. Die Fenster bestehen aus Holz-Alu-Elementen oder Holz-Alu-Pfostenriegelfassaden im Zugangsbereich, während die geschlossenen Fassadenflächen mit witterungsbeständigen BSH-Elementen verkleidet sind.

Das neue Rathaus verfügt über eine zentrale offene Treppe im dreigeschossigen Atrium, die als Haupteinschließung dient und im Brandfall als Fluchtweg genutzt werden kann. Neben dieser Treppe befinden sich ein notwendiges Treppenhaus sowie eine Aufzugsanlage im Sinne der Barrierefreiheit.

Project Summary

Ort <i>Hinterzarten, Deutschland</i>	Bauherr <i>Gemeinde Hinterzarten</i>	BGF <i>1.600 m²</i>
Nutzung <i>Büro, Konferenzraum</i>	Status <i>Wettbewerb, 4. Preis</i>	Leistung <i>Wettbewerb</i>
Cooperation <i>Planstatt Senner Landschaftsarchitekten</i>		

